

Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC 1966 Echzell : TTC Assenheim 1951 II
Samstag, 25.02.2023, 19:30 Uhr

Höll tütet den Sieg für den TTC 1966 Echzell ein

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TTC 1966 Echzell im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 gegen den TTC Assenheim 1951 II umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:4 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Schartow / Röhrig gegen Hessel / Berndt. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Reinhardt / Güntner gewannen gegen Müller / Stumpf mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Reinhardt / Güntner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Genügend spielerische Mittel hatten derweil Welch / Höll letztlich an der Hand, um sich gegen Hirt / Kaluza durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Zwischenzeitlich musste Daniel Reinhardt zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Peter Hessel aber trotzdem sicher mit 11:7, 7:11, 11:5, 11:8 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim folgenden 3:0 gegen Georg Müller fand Timo-Cedric Güntner von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Garrit Welch beim 3:0-Sieg gegen Steffen Hirt von Beginn an. Thomas Schartow hatte im Spiel gegen Michael Stumpf am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte Christoph Röhrig letztlich parat, um sich gegen Gregor Kaluza durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Recht kurzen Prozess machte Marc-Oliver Höll beim 11:6, 11:5, 11:2 mit Marion Berndt. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den TTC 1966 Echzell die Halle.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1966 Echzell am 10.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Florstadt, während der TTC Assenheim 1951 II am 03.03.2023 gegen den TTC 1946 Dorheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 1966 Echzell

Doppel: Schartow / Röhrig 1:0, Reinhardt / Güntner 1:0, Welch / Höll 1:0

Einzel: D. Reinhardt 1:0, T. Güntner 1:0, G. Welch 1:0, T. Schartow 1:0, C. Röhrig 1:0, M. Höll 1:0

TTC Assenheim 1951 II

Doppel: Müller / Stumpf 0:1, Hessel / Berndt 0:1, Hirt / Kaluza 0:1

Einzel: G. Müller 0:1, P. Hessel 0:1, M. Stumpf 0:1, S. Hirt 0:1, M. Berndt 0:1, G. Kaluza 0:1